

# Gemeindebrief

Evangelische Kirche Erzhausen

Dezember 2024 / Januar / Februar 2025



**Anfang und Ende  
des Kirchenchores**

Seite 4 / 5

**20 Jahre Vergiss-  
Mein-Nicht e.V.**

Seite 6-8

**Nachbarschafts-  
raum**

Seite 11

## Liebe Leserinnen und Leser,

eine fröhliche Christbaumkugel lacht uns auf der Titelseite dieses Gemeindebriefes an. Trotz schwerer Krisen freuen sich viele kleine und große Menschen auf die Weihnachtstage. Gut so, denn das Kommen und die Gegenwart Jesu wollen gefeiert werden, und das nicht nur an Weihnachten.

In den letzten drei Monaten wurde auch Einiges gefeiert: z.B. der **Kerbgottesdienst** (siehe S. 10) und das **20 jährige Jubiläum von Vergiss-Mein-Nicht e.V.** - ein sehr bewegendes Festwochenende, über das auf S. 6/7 berichtet wird.

Natürlich ist auch jeder „normale“ Gottesdienst, jedes Abendmahl ein Fest, das den Glauben stärkt. Eine ausführliche **Gottesdienstübersicht** für die kommenden drei Monate finden Sie wie immer in der Mitte des Gemeindebriefes.

Jahrzehnte lang hat unser **Kirchenchor** unzählige Gottesdienste festlich mitgestaltet. Bei der **2. Christvesper an Heiligabend um 18.00 Uhr** wird er das mit schönen Weihnachtsliedern zum letzten mal tun. Zum Jahresende löst der Chor sich auf (siehe Bericht S. 4/5).

Der **Familiengottesdienst um 16.00 Uhr am Heiligabend** wird „eine tolle Geburtstagsparty“. Für Stimmung sorgt dabei eine Gruppe von Kindern, die schon im letzten Jahr mit einem Krippenspiel begeistert haben. (S.18)

Die Kleinsten können mit Ihren Eltern beim **MINI-Gottesdienst am 2. Advent um 16.00 Uhr** schon die Geburt des Jesuskindes feiern. (Mehr dazu auf S. 16)

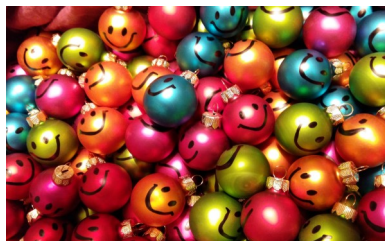
Hoffentlich erleben wir bei all unseren Gottesdiensten und Feiern, was der Weimarer Theologe und Schriftsteller Johannes Falk trotz harter persönlicher Schicksalsschläge während dunkler Zeiten des Krieges und der Seuchen in Deutschland im Jahr 1816 gedichtet hat:

**O du fröhliche,  
o du selige  
Gnaden bringende  
Weihnachtszeit.  
Welt ging verloren,  
Christ ist geboren.  
Freue dich,  
freue dich  
o Christenheit !**

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen von Herzen

**Fröhliche Weihnachten  
und Gottes Segen für das  
Jahr 2025**

Ihr KV-Redaktionsteam



## Jahreslosung 2025: Prüft alles und behaltet das Gute !

Als Kind liebte ich Familienausflüge in den Wald, besonders im Herbst, denn dann war Pilze sammeln angesagt. Wir Kinder durften suchen und waren stolz, wenn wir die ‚richtigen‘, guten Pilze entdeckt hatten. Das Prüfen und Begutachten aber war Sache des fachkundigen Onkels. Denn mit ‚falschen‘, giftigen Pilzen war nicht zu spaßen, zu gefährlich, hatte man uns eingeschärft.

Ja, Prüfen ist wichtig, mitunter sogar lebensrettend. Dass man die Prüferi auch übertreiben kann, scheint mir ein derzeit beliebter Volkssport zu zeigen, vom Konsumartikel über Dienstleistungen bis zum Politiker alles Erdenkliche zu prüfen und zu bewerten.

An ‚alles Erdenkliche‘ in diesem Sinne dachte der Apostel Paulus sicher nicht, als er die Christen damals aufrief, *alles zu prüfen*. Liest man den Bibelvers im Zusammenhang, zeigt sich: Um Prophetien geht es, um Weissagungen; man soll sie ernst nehmen, aber auch prüfen.

Heutzutage stehen einem dabei vielleicht Prognosen vor Augen, die den Klimawandel betreffen, die Wirtschaft, die Demographie oder dergleichen. Die zu prüfen ist zweifellos eine wichtige Aufgabe, und zwar für Fachleute, die sich in der Materie auskennen.

Prophetie im biblischen Sinne meint aber etwas anderes, nämlich Eingebungen, die Gott jemandem geschenkt hat. Eine Erkenntnis, die man sich nicht ausgedacht hat, eine Einsicht, die nicht aus Messdaten oder Umfragen gewonnen wird.

Mit einer Prophetie gibt Gott zu erkennen, was er zu tun gedenkt, wie er auf eine Situation schaut oder auch, was er im Herzen eines Menschen sieht. Manchmal, um vor falschen Entscheidungen zu warnen, manchmal um einen Weg zu zeigen, Mut zu machen....

Wer eine solche göttliche Eingebung empfängt, ist und bleibt aber Mensch, kann sich also auch mal irren oder eigene Wünsche oder Interessen mit Gottes Reden verwechseln.

Prüfen ist also angesagt, es könnte ein Giftpilz darunter sein.

Wer oder was hilft mir, das *Gute* zu erkennen? Nicht ganz einfach! Schon Kinder und Eltern sind sich oft nicht eins, was das Gute oder gar das Beste ist. Und das Gute für mich ist nicht unbedingt das Gute für meinen Nachbarn.

Der beste Weg, dem Guten auf die Spur zu kommen, so scheint mir, ist, sich selbst zu prüfen und miteinander zu reden. Mit Gott reden: Meine Gedanken, Wünsche und Fragen im Gebet vor Gott ausbreiten und ihn bitten, mir beim Prüfen zu helfen. Mir Ideen zu schenken, die mich in eine *gute* Richtung lenken. Mit Menschen meines Vertrauens reden, ihre Meinung hören, gemeinsam prüfen.

Im Vertrauen auf Gott *alles prüfen und das Gute behalten*.

Gute Erfahrungen damit wünscht Ihnen für 2025

Ihre Pfarrerin Stephanie Stenzel

## Anfang und Ende des Kirchenchores

In einer Art geistlichem Aufbruch finden sich Mitte der zwanziger Jahre des vorigen Jahrhunderts Gemeindeglieder der Evangelischen Kirchengemeinde in Erzhausen unter der Leitung ihres Pfarrers Schäfer zusammen, um gegen zunehmende atheistische Strömungen Zeichen zu setzen. So werden in kurzer Zeit mehrere Einrichtungen ins Leben gerufen: der evangelische Frauenverein (später evangelische Frauenhilfe), die Kleinkinderschule (heute unser Kindergarten) und der Kirchengesangsverein, jetzt Evangelischer Kirchenchor.

Am 5. März 1926 wird der Kirchengesangsverein gegründet, dem sofort viele Männer und Frauen beitreten. Schon Pfingsten singt der Chor erstmals im Gottesdienst.

Das regelmäßige Mitwirken in Gottesdiensten sah der Chor als wichtigste Aufgabe. Aber auch Chorkonzerte unter wechselnden Chorleitern gab es in den Folgejahren.

1936 wird der Kirchengesangsverein in die Kirchengemeinde unter der Bezeichnung Kirchenchor eingegliedert. Man will so der staatlich verordneten Auflösung aller Vereine (Gleichschaltung) zuvorkommen. Während der folgenden Kriegsjahre entfallen sämtliche Aktionen und Singstunden.

Im Jahre 1945 wird die Chorarbeit wieder aufgenommen. Schon am Tag vor dem Heiligen Abend 1945 findet ein Weihnachtskonzert statt. Danach wechseln mehrfach die Chorleiter. Dennoch werden regelmäßig Chorkonzerte und andere kirchenmusikalische Veranstaltungen gegeben.

Anfang 1971 kommen Pfarrerin Wendt und mit ihr Carmen Scheibitz als Kirchenmusikerin zu uns. Unter ihrer Leitung nimmt die Kirchenmusik einen deutlichen Aufschwung. So werden in rascher Folge Kinderchöre, ein Jugendchor, eine Kantorei, in der Jung und Alt gemeinsamen singen, und instrumentale Gruppen gegründet.

Ende 1984 erkrankt Carmen Scheibitz schwer und muss ihre Stelle als Kirchenmusikerin in unserer Gemeinde aufgeben. Im Sommer 1985 wird Irene Härtel ihre Nachfolgerin. Durch sie kommen neue gottesdienstlich-liturgische Impulse in das Gemeindeleben. Aber im Herbst 1987 gibt Irene Härtel den Dienst in unserer Gemeinde wieder auf.

Ihre Nachfolgerin wird Anfang 1988 eine junge engagierte Kirchenmusikerin, Sigrid Müller. Unter ihrer Leitung wird die musikalische Arbeit vertieft und ausgebaut. Sie bringt in kurzer Zeit den Kirchenchor auf einen hohen Leistungsstand, der es ihm ermöglicht, größere Werke der Kirchenmusik aufzuführen und überzeugend zu interpretieren.

Die intensive Chorarbeit unter Kantorin Sigrid Müller führt zu regelmäßigen Geistlichen Abendmusiken oft zwei oder gar drei im Jahr. Daneben gilt das Mitwirken in Gottesdiensten zu den selbstverständlichen Aufgaben des Chores. Der in früheren Zeiten beklagte unregelmäßige Besuch der Singstunden ist unter ihrer engagierten Leitung kein Thema mehr. Im Jahr 2016 zählt der Kirchenchor Erzhausen 34 aktive Sängerinnen und Sänger.

Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Chor der Melanchthongemeinde in Griesheim, dessen Leitung Kantorin Müller Anfang 2008 zusätzlich übernimmt, werden die kirchenmusikalischen Aktivitäten noch verstärkt. Als ein großer Chor gestalten beide gemeinsam in Erzhausen und Griesheim Gottesdienste und Geistliche Abendmusiken.

Der große Umbruch geschieht im Frühjahr 2020. Wegen der Corona-Pandemie müssen alle Proben, das Mitwirken des Chores in Gottesdiensten und geplante Konzerte ausfallen. Mit dem 30. November 2022 geht Kantorin Sigrid Müller in den Ruhestand. Wegen der Einsparmaßnahmen der Landeskirche wird ihre Stelle ersatzlos gestrichen.

Ab Juni 2023 treffen sich wieder Chormitglieder unter der Leitung von Christhard Janetzki, der für die Leitung des Chores gewonnen werden kann. Die lange Corona-Pause zeigt ihre

Wirkung. Die Zahl der Sängerinnen und Sänger ist auf fünfzehn geschrumpft. Eine Werbeaktion für neue Chormitglieder bleibt praktisch erfolglos.

Für das Jahr 2025 haben weitere Mitglieder ihr Ausscheiden aus Alters- und anderen Gründen angekündigt, so dass ein mehrstimmiges Singen nicht mehr möglich sein wird. Deswegen sind sich alle Sängerinnen und Sänger einig, dass der Evangelische Kirchenchor Erzhausen zum Jahresende 2024 seine Tätigkeit einstellt und sich auflöst. Eine nahezu 100jährige Tradition findet damit ihr Ende.

Allerdings bietet sich danach für sangesfreudige Menschen die Zusammenarbeit mit dem Kirchenchor in Weiterstadt an. Mehrere Chormitglieder haben bereits ihr Interesse angemeldet. Wir werden im nächsten Gemeindebrief darüber berichten.

Jürgen Heitmann



## 20 Jahre „Vergiss-Mein-Nicht e.V.“

### Ein Wochenende der Dankbarkeit und Gemeinschaft

Ein rundes Jubiläum, das tief berührte: Der gemeinnützige Verein „Vergiss-Mein-Nicht e.V.“ feierte sein 20-jähriges Bestehen. Gegründet, um die Menschen in Ivanychi in der Ukraine - Partnerstadt der Gemeinde Erzhausen - zu unterstützen, blickt der Verein auf zwei Jahrzehnte kontinuierlichen Engagements zurück. Der Verein organisierte zwei Tage voller Feierlichkeiten, die tiefe Wertschätzung für die Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen Erzhausen und Ivanychi zum Ausdruck brachten.



Vorne rechts Mitarbeiterteam aus Ivanychi

Die Jubiläumsfeier begann am Samstagabend, dem 26. Oktober, mit einem Festakt, zu dem zahlreiche Freunde, Gäste und langjährige Wegbegleiter des Vereins erschienen. In der voll besetzten Kirche, eröffnete Markus Boulanger, der Vorsitzende, den Abend und begrüßte die Anwesenden. Er dankte allen, die den Verein über die Jahre hinweg unterstützt haben, und erinnerte an die Anfänge einer Initiative, die über zwei Jahrzehnte

hinweg vielen Menschen in Ivanychi eine dringend benötigte Unterstützung bot.

Als erste berichtete Vorstandsmitglied Maria Klassen-Tirtha, und danach Bernd Schweinfurth (ehem. 1. Vorsitzender), über die Gründung des Vereins vor über 20 Jahren und erinnerte an die Anfänge der deutsch-

ukrainische Freundschaft und wie die Worte eines kleinen Jungen „Vergesst uns nicht“ beim Abschied, einen Stein ins Rollen brachte und

eine beständige Hilfe für Menschen in Not geschaffen hat. Zu den Ehrengästen des Abends gehörten Bürgermeisterin Claudia Lange, Bundestagsabgeordnete Dr. Astrid Mannes und Landtagsabgeordneter Maximilian Schimmel, die die Arbeit des Vereins würdigten und ihre Dankbarkeit sowie Anerkennung für das Engagement des Vereins zum Ausdruck brachten. Die hessische Ministerin für Arbeit, Soziales, Integration und Jugend, Heike Hofmann, musste krankheitsbedingt absagen.

Einen besonderen Moment stellte der Beitrag von Sznishana Horbachuk, Leiterin der Sozialstation „Nezabudka“ in Ivanychi, dar. Sie war gemeinsam mit ihrem Team aus der Ukraine angereist, um an der Feier teilzunehmen und den Gästen von der Arbeit vor Ort zu berichten. In bewegenden Worten schilderte sie den täglichen Einsatz der Mitarbeiter, die bedürftige Menschen und Binnenflüchtlinge unterstützen, Lebensmittelpakete verteilen und in enger Kooperation mit dem Krankenhaus Ivanychi kontinuierlich Hilfsgüter entgegennehmen. Markus Bou langer bedankte sich bei den Mitarbeiterinnen für ihren unermüdlichen Einsatz, was in stehenden Applaus des Publikums mündete.

Musikalisch umrahmt wurde der Abend durch den Männergesangsverein „Sängerbund-Sängerkunst“ und das Duo Rainer Seibold und Hendrik Niemuth. Die musikalischen Darbietungen verliehen dem Abend eine festliche Atmosphäre und sorgten für emotionale Höhepunkte. Zum Abschluss des offiziellen Programms lud der Verein die Gäste zu einem Sektempfang und deutsch-ukrainischen Spezialitäten ein. In entspannter Atmosphäre kam es zu regem Austausch, wobei alte Freundschaften gepflegt und neue Kontakte geknüpft wurden.



Ukrainischer Chor aus Bickenbach

Der Jubiläumsgottesdienst am Sonntag, 27.10.2024, in der evangelischen Kirche in Erzhausen stand ganz im Zeichen der Dankbarkeit. Ab 10.30 Uhr folgten die Besucher einem wunderschönen Gottesdienst. Die Predigt wurde von Sascha auf ukrainisch gesprochen und ins deutsche übersetzt. Ein Chor aus Bickenbach sorgte für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes, der den gemeinsamen Glauben und die Verbundenheit der beiden Gemeinden unterstrich. Nach dem Gottesdienst waren alle Besucher eingeladen im Kirchsaal gemeinsam den 20. Geburtstag von Vergiss-meinicht e.V. zu feiern, und es gab die Möglichkeit, bei Speisen und Getränken ins Gespräch zu kommen und die besonderen Momente der langjährigen Zusammenarbeit zu sprechen.

„Vergiss-Mein-Nicht e.V.“ bedankt sich von Herzen bei allen, die in den letzten 20 Jahren die Arbeit des Vereins unterstützt haben und am Wochenende zur Jubiläumsfeier gekommen sind. Das Wochenende war nicht nur eine Feier des Vereins, sondern ein Ausdruck der Gemeinschaft und Solidarität zwischen Erzhausen und Ivanychi, die hoffentlich noch viele Jahre fortbestehen wird. Vielen Dank auch für die Städtepartnerschaft zwischen Erzhausen und Ivanychi. Durch die Arbeit des Vereins Vergiss-Mein-Nicht e.V. und der Städtepartnerschaft konnten wir schon vielen Menschen in Ivanychi helfen und unterstützen. Gemeinsam werden wir auch weiterhin helfen.

Michaela Niemuth

## Einladung des Dekanats zum KirchentagsSonntag

Zur Einstimmung auf die gemeinsame  
Fahrt zum 39. Deutschen Evangelischen

Kirchentag nach Hannover findet **am 16. Februar 2025, um 10 Uhr**, der Gottesdienst des Dekanats zum bundesweiten **KirchentagsSonntag** in der **Ev. Kreuzkirche**, Jakob-Jung-Straße 29, in **Darmstadt-Arheilgen** statt. Gastpredigerin wird Nicola Beer (Mitglied im Kirchentagspräsidium) sein.

**HANNOVER**

mutig stark beherzt

\* 1 Kor 16, 13 - 14

Verschenke ein Ticket zum Kirchentag

[kirchentag.de/tickets](https://kirchentag.de/tickets)

**Kirchentag in Hannover**  
30. April bis 4. Mai 2025

[kirchentag.de](https://kirchentag.de)



## „Spirituelle Kirche 2030“

### Erster Impuls- und Begegnungstag in der Evangelischen Kirche in Hes- sen und Nassau (EKHN)

Am 2. Oktober 2024 fand der erste Impuls- und Begegnungstag „Spirituelle Kirche 2030“, eine Kooperationsveranstaltung zwischen dem Zentrum Verkündigung der EKHN und dem Geistlichen Zentrum der Johanniter in Nieder-Weisel im Evangelischen Dekanat Wetterau statt. Nach einer beeindruckenden Morgenandacht mit Musik und Ansprachen in der romanischen Komturkirche auf dem Gelände des Geistlichen Zentrums der Johanniter wurden den ca. 160 haupt- und ehrenamtlichen Teilnehmenden aus der gesamten EKHN spirituelle Methoden zur geistlichen Stärkung anschaulich vermittelt. Gestartet wurde in Gruppen mit einer Anleitung zum „BibelTeilen“ über die biblische Erzählung von der Verklärung Jesu (Matthäus 17, 1-9), die vielfältige Bezüge zum Thema Spiritualität im Alltag der Welt ermöglicht. Für alle gemeinsam fand ein Impulsvortrag der Theologin und Autorin Christina Bruderek aus Essen zur Bedeutung der Gemeinschaft für die Spiritualität unter

dem Aspekt der Geistlichen Weggemeinschaften statt. Neben Workshops u.a. zu den Themen „Mit dem Körper glauben“, „Exerzitien im Alltag“ oder das Kennenlernen der Methode des Herzensgebets gab es einen Workshop zum Thema „Geistliche Prozesse in Kirchenvorständen - Impulse für Gremienspiritualität“ oder „Spiritualität im Nachbarschaftsraum“. Das Angebot war vielfältig und die Teilnehmenden konnten sich nach ihren Interessen zwischen den verschiedenen Themen entscheiden und so praktische Anregungen zur Spiritualität im persönlichen Leben, in Gemeinden und Nachbarschaftsräumen erhalten. In einem Podiumsgespräch u. a. mit der Oberhessischen Pröpstin Dr. Anke Spory wurde über das Thema „Spirituelle Kirche 2030 - Geistlich leiten, geistlich leben, geistlich üben“ nachgedacht.

Bei der gemeinsamen Abschlussandacht in der mittelalterlichen Komturkirche aus dem 13. Jahrhundert, die von Teilnehmenden selbst als spiritueller Kraftort empfunden wurde, gab es einen Ausblick auf die Fortsetzung der Veranstaltung im kommenden Jahr am 2. Oktober 2025.

Sandra Frommlet

# Prüft alles

*und behaltet das Gute!*

Jahreslosung 2025

1. Thessalonicherbrief 5,21

## Eindrücke vom Kerbgottesdienst

Schön war's am 8. September  
beim Gottesdienst im Kerbzelt ...



## Deutscher Evangelischer Kirchentag in Hannover

Im nächsten Jahr findet der Evangelische Kirchentag in Hannover statt. Das Dekanat Darmstadt organisiert eine Busfahrt und Unterkünfte für diese Veranstaltung. Wir möchten uns gerne mit einer Gruppe Interessierter aller Altersgruppen aus Erzhausen anschließen. Wer teilnehmen möchte, kann sich daher im Pfarrbüro anmelden. Dort erhalten Sie auch nähere Information zur Organisation der Fahrt (oder auf der Webseite des Dekanats: [Evangelischer Kirchentag 2025 in Hannover: EKHN | Evangelische Kirche in Hessen und Nassau](#) ).



*Wir machen mit!*



Deutscher Evangelischer Kirchentag  
Hannover 30. April – 4. Mai 2025

## Nachbarschaftsraum Weiterstadt-Gräfenhausen-Erzhausen

Seit einigen Jahren befindet sich unsere Landeskirche im sog. Reformprozess ekhn2030. Im Zuge dessen werden Wege gesucht, wie man angemessen auf die Vielzahl an Veränderungen in Kirche und Gesellschaft reagieren kann. Insbesondere der starke Rückgang an Kirchenmitgliedern, an finanziellen Ressourcen und an Personal (Ruhestand der geburtenstarken Jahrgänge einerseits, Nachwuchsmangel andererseits) stellt uns vor große Herausforderungen.

Angesichts dessen wurden von der Synode Maßnahmen beschlossen, die helfen sollen, trotz notwendiger Einsparungen kirchliches Leben auch weiterhin gut zu gestalten. Eine dieser Maßnahmen ist die Bildung von Nachbarschaftsräumen mit dem Ziel einer intensiveren Zusammenarbeit der Kirchengemeinden in einer Region. Das bedeutet:

- Die Arbeit der Hauptamtlichen im Pfarramt, in der Kirchenmusik und in der Gemeindepädagogik wird neu organisiert. Sie sollen stärker in regionalen Teams arbeiten.
- Gebäude sollen gemeinsam genutzt werden; einige müssen aufgegeben werden.
- Verwaltung soll neu organisiert, Gemeindebüros zusammengelegt werden.
- Ggf. soll mit anderen Initiativen und Vereinen in den Kommunen enger zusammengearbeitet werden.

Keins dieser Vorhaben wird von heute auf morgen umgesetzt, sondern in einem Zeitraum von etwa drei Jahren. Nur die Anbindung der Hauptamtlichen ändert sich bereits zu Beginn 2025: Ihre Stellen werden nicht mehr wie bisher einer bestimmten Ortsgemeinde zugeteilt, sondern dem jeweiligen Nachbarschaftsraum.

Was bedeutet nun all das für unsere Gemeinde?

Wir bilden einen Nachbarschaftsraum mit den Gemeinden in Weiterstadt und Gräfenhausen. In den Gemeindeversammlungen der letzten Jahre wurde darüber schon berichtet. Allerdings lag da noch vieles im Ungefähren. Der Prozess ist eben sowohl für die Gemeinden als auch für die Leitungsgremien der Kirche noch Neuland.

Weitere Informationen zu diesem Themenbereich bekommen Sie bei der nächsten **Gemeindeversammlung am 09. März 2025 nach dem Gottesdienst**, zu der Sie ganz herzlich eingeladen sind.

Stephanie Stenzel

<p><b>Sonntag, 1. Dezember</b>  <b>1. Advent</b>          10:30 Uhr Gottesdienst          mit Abendmahl          Pfarrer Großkopf</p>	<p><b>Dienstag, 24. Dezember</b>  <b>Heiligabend</b>  <b>18:00 Uhr Christvesper</b>          mitgestaltet vom Kirchenchor          Pfarrer Großkopf</p>
<p><b>Freitag, 6. Dezember</b>          18:00 Uhr Ökumenisches          Sing &amp; Pray</p>	<p><b>Mittwoch, 25. Dezember</b>  <b>1. Weihnachtstag</b>          10:30 Uhr Gottesdienst          mit Abendmahl          Pfarrerin Stenzel</p>
<p><b>Sonntag, 8. Dezember</b>  <b>2. Advent</b>          10:30 Uhr Gottesdienst mit          Abendmahl, Abschlussgottesdienst          für die "Konfikids"          Pfarrer Großkopf, Simone Weil          anschließend Kirchenkaffee</p>	<p><b>Donnerstag, 26. Dezember</b>  <b>2. Weihnachtstag</b>          10:30 Uhr Gottesdienst          mit Abendmahl          Pfarrer Großkopf</p>
<p><b>Sonntag, 8. Dezember</b>  <b>2. Advent</b>          16:00 Uhr <b>MINI-Gottesdienst</b>          (Infos S. 16)          Ute Depenbrock und Simone Weil</p>	<p><b>Sonntag 29. Dezember</b>  <b>KEIN Gottesdienst in Erzhausen!</b>          Herzliche Einladung zum Gottes-          dienst nach Gräfenhausen          10:00 Gottesdienst          Pfarrerin Simone Bachinger</p>
<p><b>Freitag, 13. Dezember</b>          17:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst          des evangelischen Kindergartens</p>	<p><b>Dienstag, 31. Dezember</b>  <b>Altjahresabend, Silvester</b>          17:30 Uhr Gottesdienst          mit Abendmahl          Pfarrer Großkopf</p>
<p><b>Sonntag, 15. Dezember</b>  <b>3. Advent</b>          10:30 Uhr Gottesdienst          Pfarrerin Stenzel          anschließend Möglichkeit der          Einzelsegnung</p>	<p><b>Sonntag, 5. Januar</b>  <b>Epiphantias</b>          10:30 Uhr Gottesdienst          mit Abendmahl          Prädikant Heitmann</p>
<p><b>Sonntag, 22. Dezember</b>  <b>4. Advent</b>          10:30 Uhr Gottesdienst          Prädikant Heitmann</p>	<p><b>Sonntag, 12. Januar</b>  <b>1. Sonntag nach Epiphantias</b>          10:30 Uhr Gottesdienst Predigtreihe          Pfarrer i. R Luh          anschließend Kirchenkaffee</p>
<p><b>Dienstag, 24. Dezember</b>  <b>Heiligabend</b>  <b>16.00 Uhr Familiengottesdienst</b>          von Kindern mitgestaltet (Infos S. 18)          Pfarrerin Stenzel, Ute Depenbrock</p>	<p><b>Sonntag, 19. Januar</b>  <b>2. Sonntag nach Epiphantias</b>          10:30 Uhr Gottesdienst Predigtreihe          Pfarrerin Gente          anschließend Kirchenkaffee</p>

<p><b>Sonntag, 26. Januar</b>  <b>3. Sonntag nach Epiphania</b>                  10:30 Uhr Gottesdienst Predigtreihe                  Pfarrerin Bachinger                  anschließend Kirchenkaffee</p>	<p><b>Sonntag, 16. Februar</b>  <b>Septuagesimä</b>                  10:30 Uhr Gottesdienst Predigtreihe                  Dekan a.D. Allmann                  parallel dazu Kinder-Kirchen-Aktion                  anschließend Kirchenkaffee</p>
<p><b>Freitag, 31. Januar</b>                  19:00 Uhr Abendimpuls</p>	<p><b>Sonntag, 23. Februar</b>  <b>Sexagesimä</b>                  10:30 Uhr Gottesdienst                  Pfarrer Großkopf mitwirkend unsere                  Pfadfinder                  anschließend Kirchenkaffee</p>
<p><b>Sonntag, 2. Februar</b>  <b>Letzter Sonntag nach Epiphania</b>                  10:30 Uhr Gottesdienst Predigtreihe                  mit Abendmahl Pfarrer Eckert-                  Heckelmann                  anschließend Kirchenkaffee</p>	<p><b>Freitag, 28. Februar</b>                  19:00 Uhr Abendimpuls</p>
<p><b>Freitag, 7. Februar</b>                  18:00 Uhr Ökumenisches                  Sing &amp; Pray</p>	<p><b>Sonntag, 2. März</b>  <b>Estomihi</b>                  10:30 Uhr Gottesdienst mit                  Abendmahl Pfarrer Großkopf                  anschließend Kirchenkaffee</p>
<p><b>Sonntag, 9. Februar</b>  <b>4. Sonntag vor der Passionszeit</b>                  10:30 Uhr Gottesdienst Predigtreihe                  Prädikant Heitmann                  anschließend Kirchenkaffee</p>	<p><b>Freitag, 7. März</b>                  18:00 Uhr Ökumenisches                  Sing &amp; Pray</p>

## Kollekten

08. Dezember	für die Ev. Frauen in Hessen und Nassau e.V. sowie für die FIM (Frauenrecht ist Menschenrecht e.V.)
15. Dezember	für den Stiftungsfonds DiaDem (Diakonie Hessen)
24. Dezember	für „Brot für die Welt“ (Diakonie Deutschland)
05. Januar	für die AG Trauerseelsorge der EKHN
12. Januar	für das inklusive, gastronomische Ausbildungsprojekt „Rothschild“ sowie Secundo 2.0 — Menschenwürde braucht Kleidung (Christen helfen) sowie die landgräfliche Stiftung von 1721
26. Januar	für das Bibelhaus Erlebnismuseum
09. Februar	für die Stiftungsfonds DiaDem und DiaKids
23. Februar	für die Deutsche Bibelgesellschaft
An den übrigen Sonntagen ist die Kollekte für die eigene Gemeinde bestimmt.	

## Ein unvergesslicher Regionaltag der Rangers

### 20 Jahre Royal Rangers in Langen-Erzhausen

Am 28. September war es endlich wieder soweit – rund 300 Royal Rangers aus der Region W6 kamen in der Heegberghalle in Erzhausen zusammen, um gemeinsam einen erlebnisreichen Regionaltag zu feiern. Die verschiedenen Altersstufen, von den allerjüngsten Forschern über die Kundschafter und Pfadfinder bis hin zu den ältesten Pfadrangern, waren dabei. Dieses Jahr war es ein ganz besonderer Anlass: Der Stamm Langen-Erzhausen hatte sein 20-jähriges Jubi-

über den Tellerrand des eigenen Stammes hinauszuschauen und die Vielfalt der Rangers in der Region zu erleben. Auch dieses Jahr wurden viele neue Freundschaften geschlossen, und die Gemeinschaft stand immer im Mittelpunkt.

### Programm für jede Altersstufe – von Forschern bis Pfadrangern

Alle Altersstufen hatten ein eigenes Programm, das perfekt auf sie zugeschnitten war. Die jüngsten Teilnehmer, die Forscher, hatten ihren Spaß mit altersgerechten Spielen und Aktivi-



läum, und natürlich wurde das gebührend gefeiert!

### Gemeinschaft erleben und neue Freundschaften knüpfen

Der Regionaltag ist jedes Jahr eine tolle Gelegenheit, als ganze Region zusammenzukommen, alte Freunde wiederzutreffen und neue Gesichter kennenzulernen. Es ist schön, mal

täten, die sie neugierig machten und für viel Freude sorgten. Für die etwas älteren Kundschafter und Kundschafterinnen gab es einen abwechslungsreichen Aufgaben- und Spielparcours, bei dem sie Teamgeist und Geschicklichkeit zeigen konnten – und natürlich kam das Lachen nicht zu kurz!

Die Pfadfinder und Pfadranger machten ein spannendes Geländespiel im Wald – genau das Richtige für einen abenteuerlichen Tag draußen.

## **Nachdenken über das Thema Glück**

Neben den Spielen und Aktivitäten war die Andacht ein besonderer Moment des Innehaltens. Zum Thema *Glück* ging es dabei um die Frage:

vermittelt Werte wie Hilfsbereitschaft, Vertrauen und Abenteuerlust und das Vertrauen auf Jesus. Das Jubiläum bot eine schöne Gelegenheit, gemeinsam auf die letzten Jahrzehnte zurückzublicken und das Engagement aller zu würdigen, die diese Gemeinschaft so lebendig machen.



*Was macht uns wirklich glücklich und warum?* Alle waren eingeladen, darüber nachzudenken, was Glück eigentlich bedeutet und wie wir es in unserem Leben wahrnehmen und wo wir Glück finden – ein schöner Impuls, der viele zum Nachdenken anregte.

## **Feierliche Momente und strahlender Sonnenschein**

Das Wetter war perfekt, die Stimmung ausgelassen, und das Jubiläum des Stammes Langen-Erzhausen sorgte für besondere Momente. Seit 20 Jahren prägt der Stamm das Leben unzähliger Kinder und Jugendlicher und

## **Ein rundum gelungener Tag**

Am Ende des Tages waren sich alle einig: Dieser Regionaltag war etwas ganz Besonderes. Dank der tollen Organisation durch die Stämme Langen-Erzhausen und Mörfelden konnte die Ranger-Gemeinschaft wieder einmal zeigen, wie viel Freude das gemeinsame Erleben und der Zusammenhalt bedeuten. Mit vielen neuen Eindrücken und Freundschaften freuen sich jetzt alle schon auf das nächste große Treffen der Region W6!

Jan Dobert

## Aus der Kinderscheune

In der Kinderscheune treffen sich zur Zeit vormittags folgende Gruppen:

### **Montags ab 9:30 Uhr:**

Krabbelgruppe für Eltern mit Kindern von ca. 3 - 6 Monaten

### **Dienstags ab 9:30 Uhr:**

Eltern-Kind-Gruppe mit Kindern von ca. 1,5 - 2 Jahren

### **Mittwochs ab 10:00 Uhr:**

Krabbelgruppe für Eltern mit Kindern von ca. 10 - 18 Monaten

### **Donnerstags und freitags von 9:00—11:30 Uhr:**

Zwergengruppe, in der Kinder ab ca. 2 Jahren (ohne Eltern) betreut und pädagogisch begleitet werden.

### **Ab Januar 2025 sind in der Zwergengruppe wieder Plätze frei !**

Auch zu den Krabbelgruppen können gerne noch weitere Eltern mit Kindern dazukommen.

Bitte melden bei Ute Depenbrock,  
Mail: [u.depenbrock@ev-kirche-erzhausen.de](mailto:u.depenbrock@ev-kirche-erzhausen.de)

## MINI-Gottesdienst im Advent

### **“Ein Baby ist geboren“ ...**

... unter diesem Motto feiern wir am **Sonntag, den 08.12.2024 um 16.00 Uhr** in unserer Kirche einen MINI-Gottesdienst im Advent.

In diesem erlebnisorientierten, spielerischen Gottesdienst wollen wir gemeinsam singen, beten, erzählen, kreativ werden und schon zwei Wochen vor Weihnachten das Jesuskind in der Krippe entdecken.

Wir freuen uns auf alle, die dabei sind.



Ute Depenbrock und Simone Weil



## Kinder-Kirchen-Aktion

In der Kirche sind alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher aufgestanden, singen und versuchen, die Bewegungen nachzumachen. Vor dem Altar steht eine Gruppe von 13 Kindern und einigen Erwachsenen, die das Lied „Einfach Spitze, dass du da bist“ anstimmen. Passend zum Lied klatschen, stampfen und hüpfen alle mit.

Der gemeinsame Gottesdienstbeginn ist viermal im Jahr zugleich der Start der Kinder-Kirchen-Aktion. Nach dem Lied verlassen alle Kinder mit ihren Begleitpersonen die Kirche und gehen in den benachbarten Kirchsaal. Dort setzen sich die Kinder um die gestaltete Mitte und warten gespannt darauf, was passieren wird.



Jede Kinder-Kirchen-Aktion steht unter einem neuen Thema, zu dem eine Geschichte vorgelesen, aufgeführt oder nachgespielt wird. Zusätzlich gibt es eine Bastelaktion, verschiedene Spiele und gemeinsames Singen.

Im November haben wir die Geschichte von St. Martin mithilfe des Kamishibai-Erzähltheaters vorgestellt. Die Geschichte begann im Stall bei den Gänsen, und Martin erzählte, wie er dorthin gelangt ist:

wie er seinen Mantel geteilt hat, wie ihm Jesus im Traum erschien und wie er schließlich entschied, sein Leben mit Gott zu leben. Da Martin vielen Menschen durch seine guten Taten Licht und Hoffnung schenkte, gestaltete jedes Kind ein eigenes Windlicht.



Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren sind herzlich eingeladen, an der Kinder-Kirchen-Aktion teilzunehmen. Diese findet viermal jährlich parallel zum Gottesdienst statt, sodass auch die Eltern in Ruhe den Gottesdienst besuchen können. Die Termine werden im Gemeindebrief, im Erzähler Anzeiger und in den Kindergärten bekannt gegeben.

**Die nächste Kinder Kirchen Aktion findet am Sonntag, dem 16. Februar 2025 statt.**



Alice Endres, Hannah Fuchs,  
Frauke Rothenheber

## Familiengottesdienst am Heiligabend

Wir freuen uns sehr, dass auch in diesem Jahr wieder eine Gruppe von Kindern den Familiengottesdienst am Heiligabend um 16.00 Uhr mitgestaltet. Im vergangenen Jahr haben die Kids ein tolles Krippenspiel zum Thema "Sternstunden" geboten.

Dieses Jahr werden sie gemeinsam mit Ute Depenbrock und Pfarrerin Stephanie Stenzel "**eine tolle Geburtstagsparty**" steigen lassen. Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein und mit zu feiern.

Ute Depenbrock

Hier das Schlussbild vom Sternstunden-Gottesdienst 2023 mit den mitwirkenden Kindern und einigen Eltern, die beim Vorbereiten und Singen unterstützt haben.

### **mutig – stark – beherzt: Kirchentag 2025 in Hannover**

Vom 30. April bis 4. Mai 2025 ist es endlich so weit: Der Deutsche Evangelische Kirchentag kommt zurück nach Hannover – die Stadt, in der die Kirchentagsbewegung 1949 gegründet wurde.

Bei rund 1.500 Veranstaltungen ist für alle etwas dabei: Teilnehmende können sich aus gesellschaftlichen Diskussionen, Bibelarbeiten, interkulturellen Angeboten, großen und kleinen Konzerten, Theateraufführungen, Workshops und vielen weiteren Formaten ein individuelles Programm zusammenstellen, ganz nach ihren eigenen Interessen.

**Kirchentag ist einmalig!**

Das Allerwichtigste beim Kirchentag sind die Menschen selbst. Die **Gemeinschaft und der Austausch** untereinander stehen im Mittelpunkt des Geschehens. Egal, ob allein, mit dem Freundeskreis, der Gemeindegruppe oder der eigenen Familie – überall gibt es die Möglichkeit für Begegnung und gemeinsame Erlebnisse.

Der Kirchentag in Hannover steht dabei unter der Losung „mutig – stark – beherzt“ (nach *1 Kor 16,13-14*). Mutig – stark – beherzt: So wollen wir über die Herausforderungen unserer Zeit diskutieren, uns einander zuwenden und gegenseitig im Glauben bestärken. Seien Sie dabei!

**Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket unter [kirchentag.de/tickets/](https://kirchentag.de/tickets/)!**

## Rückblick auf die Konfirmandenfreizeit

In der Zeit vom 05.09.2024 bis 08.09.2024 fand die diesjährige Konfirmandenfreizeit in der Klostermühle in Obernhof an der Lahn statt. Nach meiner eigenen Konfirmation im Mai 2024 durfte ich erstmals die 19 Konfirmandinnen und Konfirmanden begleiten, was mich stolz macht.

In der Klostermühle hatten wir jeden Morgen und Abend von den Teamern geplante Meetings, in denen uns großartige Rollenspiele vorgeführt wurden. Die Teamer erzählten uns auch von ihrem Leben mit Jesus und sangen tolle Lieder mit uns.

Ein Adventure Trail, bei dem wir viele schwierige Hindernisse überwinden mussten, war für viele das Highlight.

Mein persönliches Highlight was das Beten in einer dunklen Höhle, die wunderschöne Kirche oben auf dem Berg und natürlich das leckere Essen.

Ich bin dankbar für die schöne Zeit dort und wünsche den Konfirmandinnen und Konfirmanden weiterhin eine großartige Zeit bis zu ihrer Konfirmation.

Paula Hans

## Neues Grundstück zum Spielen und Toben

Wir hatten lange darauf gewartet und als es dann tatsächlich offiziell war, dass die Kirche das Nachbargrundstück kaufen konnte, freuten sich Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens gleichermaßen riesig und schlüpfen einer nach dem anderen durch die Lücke im Zaun, um den neuen Garten zu erforschen und gebührend zu bewundern. Unser sonniges Außengelände war mit den verschiedenen Grundstücken nicht auf gleicher Höhe liegen, mussten ein neuer Zaun und an den Durchgängen zum neuen Grundstück breite Fallschutzstufen gebaut werden. Dafür konnten wir eine Woche lang nicht in den Garten und drückten uns stattdessen die Nasen an der Scheibe platt, um die Bauarbeiten zu beobachten. Jetzt beginnt die Zeit der Planung, wie wir das neue Außengelände gestalten und nutzen



Spielgeräten, den Fahrzeugen, dem Kletterbaum und dem riesigen Sandkasten schon immer beliebt bei den Kindern, aber jetzt ist es doppelt so groß wie vorher, hat einen schönen Rasen, einen reich tragenden Kirschbaum und einen großen Teil mit Bienen dazubekommen.

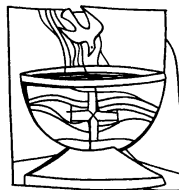
Etwas Geduld brauchten wir dann allerdings wieder, denn da die beiden

wollen und wir freuen uns auf mehr Platz und ganz neue Möglichkeiten, uns draußen aufzuhalten!

Danke für das große Geschenk und ebenfalls danke an unseren Hausmeister Eckart, der sich so unermüdlich um alles kümmert.

Susanne Trotta

**Getauft wurden:**



**Getraut wurden:**



**Zur letzten Ruhe geleitet wurden:**



### **Austräger für Gemeindebrief gesucht**

In eigener Sache: Für die Verteilung der Gemeindebriefe sind wir auf die tatkräftige und ehrenamtliche Hilfe von Austrägerinnen und Austrägern angewiesen. Der Gemeindebrief erscheint vier Mal im Jahr. Man bekommt ein eigenes Gebiet, z.B. ein, zwei Straßen. Der zeitliche Aufwand liegt in der Regel bei 30 - 45 min pro Gemeindebriefausgabe.

Interessenten melden sich am besten im Pfarramt:

Tel. 7283, dienstags und freitags von 9:00 bis 11:30 Uhr geöffnet oder

per Email: [pfarramt@ev-kirche-erzhausen.de](mailto:pfarramt@ev-kirche-erzhausen.de)

## Männerabende

Wir laden wieder zu den Männerabenden ein, die jeweils um 19:30 Uhr im Kirchsaal an der evangelischen Kirche stattfinden. Am 16. Januar 2025 und am 27. Februar 2025 sind die nächsten Termine. Anregungen für Themen werden von Volker Jonas und Jürgen Heitmann gerne entgegengenommen.

## Evangelischer Frauenkreis

Der Evangelische Frauenkreis trifft sich am 11. Dezember 2024 um 14.30 Uhr zu seiner Weihnachtsfeier in der Kirche sowie im neuen Jahr wieder am 15. Januar 2025 und 19. Februar 2025 jeweils um 14.30 Uhr im Kirchsaal.

## Frühstück für Frauen

Der nächste Frühstückstermin ist am Samstag, den 01. Februar 2025. Frau Franziska Klein wird zum Thema Sehnsucht referieren.

### Impressum

#### Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde  
Erzhausen  
Hauptstraße 8  
64390 Erzhausen  
06150-7283  
pfarramt@ev-kirche-erzhausen.de  
www.ev-kirche-erzhausen.de

#### Pfarrer:

Marcus-Stefan Großkopf  
(Pfarramt Süd), Vorsitzender des  
Kirchenvorstands, Verantwortlicher  
im Sinne des Presserechts  
Tel. 84132, Email: m.grosskopf@ev-  
kirche-erzhausen.de  
Stephanie Stenzel (Pfarramt Nord)  
Tel. 06151 - 368 27 06 , Email:  
s.stenzel@ev-kirche-erzhausen.de

#### Pfarramt

Pfarrsekretärin Pia Röder;  
Tel. 7283, Fax 991971  
dienstags und freitags von 9:00 bis  
11:30 Uhr geöffnet

#### Küsterin:

Ellen Berkner

#### Redaktion:

KV-Redaktionsteam:

gemeindebrief@ev-kirche-  
erzhausen.de

#### Fotos dieser Ausgabe:

S. 1 / 2 / 16: U. Depenbrock, S. 5:  
S. Frommlet, S. 6/7 / 10: G. Weber,  
S. 14 /15: Royal Rangers, S. 17: F.  
Rothenheber, S. 18: A. Röder, S.  
19: P. Hans, S 20: evang. Kita

Druck: Thoma Druck GmbH,  
Dreieich

#### Bankverbindung

für Spenden (bitte Zweck ange-  
ben!): Spark. Darmstadt, IBAN: DE  
57 5085 0150 0030 0002 50  
BIC: HELADEF1DAS

Redaktionsschluss für die nächste  
Ausgabe: 10. Februar 2025

## ERWACHSENE

### **Evangelischer Frauenkreis**

Pfarramt, Tel. 7283

### **Vergiss-Mein-Nicht e.V.**

Andrea Großkopf, Tel. 84132

### **Beauftragte im Arbeitskreis Flüchtlinge in Erzhausen**

Ute Depenbrock, Tel. 990570

### **Abendgebet**

Horst u. Karola Schoen, Tel. 82163

### **Besuchsdienstkreis**

Heide Lindner, Tel. 7506 und  
Brigitte Weber, Tel. 990118

### **Hauskreise**

mehrere Hauskreise treffen sich  
regelmäßig, Auskünfte erhalten Sie  
im Pfarramt, Tel. 7283

### **Männerabend**

Jürgen Heitmann, Tel. 6550  
Volker Jonas, 0177/2135589

## Kinder und Jugend

### **Christliche Pfadfinder Royal Rangers**, für Kinder ab sechs

Jahre, Martin Großkopf, Tel. 84132

### **Kinderscheune**

Krabbelgruppen mit und ohne Be-  
treuung, Ute Depenbrock,

### **Evangelischer Kindergarten**

Michele Jakobi, Tel. 6592

Genauere Angaben zu den Zeiten und Orten, an denen sich die Gruppen und Kreise treffen, finden Sie auf unserer Homepage unter [www.ev-kirche-erzhausen.de](http://www.ev-kirche-erzhausen.de) unter der Rubrik „Aktuell“ oder im Pfarrbüro.

### **Telefonseelsorge**

0800-1110111 und 0800-1110222

Anrufe kostenlos



# Der Angst entgegen...



Ab dem 12. Januar 2025 startet die gemeinsame Gottesdienstreihe der Evangelischen Kirchengemeinden von Erzhausen, Gräfenhausen und Weiterstadt.

Datum	12.01.	19.01.	26.01.	02.02.	09.02.	16.02.
<b>Erzhausen</b> Gottesdienst <b>10:30 Uhr</b>	Pfarrer i.R. Luh "Mit Zuversicht durchs Leben!" Johannes 16,33	PfarrerIn Gente "Keine Angst, ich bin's!" Matthäus 14,22-33	PfarrerIn Bachinger "Danke, liebe Angst." Psalm 91,4	Pfarrer Eckert-Heckelmann "365 mal: Fürchtet Euch nicht!" Lukas 2,10	Prädikant Heitmann "Die Angstmacher." 1. Könige 19,1-4	Dekan a.D. Allmann „Für Gott ist alles möglich.“ Markus 10, 17–27
<b>Gräfenhausen</b> Gottesdienst <b>10:00 Uhr</b>	PfarrerIn Bachinger "Danke, liebe Angst." Psalm 91,4	Kein Gottesdienst	PfarrerIn Stenzel "Vertrauenssache!" Jesaja. 43, 1-7	Kein Gottesdienst	Pfarrer i.R. Stiller "Vertrauen schenkt Leben, Vertrauen schenkt Glück!" Römer 1, 16+17	Kein Gottesdienst
<b>Weiterstadt</b> Gottesdienst <b>10:00 Uhr</b>	Kein Gottesdienst	Pfarrer Großkopf "Nachterfahrung." 1. Mose 32,27.	Kein Gottesdienst	Prädikant Heitmann "Die Angstmacher." 1. Könige 19,1-4:	Kein Gottesdienst	PfarrerIn Gente "Keine Angst, ich bin's!" Matthäus 14,22-33